

VEGA FILM ZEIGT



In Koproduktion mit
Schweizer Fernsehen DRS/ SRF SSR idée suisse
und in Partnerschaft mit UBS

mit der Unterstützung von
Bundesamt für Kultur (EDI)
Stadt und Kanton Zürich
Kulturfonds Suissimage
Succès passage antenne

ERNSTFALL IN HAV[★]NNA

Drehbuch Viktor Giacobbo und Domenico Blass
Drehbuchmitarbeit Sabine Boss

REGIE SABINE BOSS

mit
Viktor Giacobbo, Sabina Schneebeli, Mike Müller, Carla Sanchez, Stephen Lack,
Jürg Löw, Henry Strozier, Noah Cuellar

Länge: 86 min. Dolby Digital 1:1,85 Farbe

PRODUKTION

Ruth Waldburger, Vega Film AG, Seefeldstrasse 115, CH-8034 Zürich
Telefon 01/ 384 80 90 Fax 01/ 384 80 99 e-mail: info@vegafilm.com

VERLEIH

Vega Distribution AG, Seefeldstrasse 115, CH-8034 Zürich
Telefon 01/ 384 80 90 Fax 01/ 384 80 99 e-mail: distribution@vegafilm.com

PRESSEKONTAKTE

Take Two Publicity AG, Dohlenweg 28, 8050 Zürich
Telefon 01/ 305 38 88 Fax 01/ 305 38 86 e-mail: ttp@bluewin.ch
Kontakt: Jean-Daniel Hügi

ERNSTFALL IN HAVANNA

VOM DREHBUCH ZUM ERNSTFALL



Als ich vor mehr als einem Jahr – noch während der Dreharbeiten zum Fernsehfilm «Studers erster Fall» – von der Produzentin Ruth Waldburger ein Drehbuch mit dem seltsamen Titel «Ernstfall in Havanna» in die Hand gedrückt bekam, wusste ich zuerst nicht, wie ich reagieren sollte.

Natürlich fühlte ich mich geehrt, als Regisseurin für einen Kinofilm angefragt zu werden. Aber da war doch dieser Viktor Giacobbo, den ich bis anhin nur aus der Ferne als Fernsehstar kannte, der sowohl als Co-Autor neben Domenico Blass als auch als Hauptdarsteller fungierte! Was würde eine solche Konstellation bedeuten?

Nervös ging ich zur ersten Drehbuchbesprechung – auf schlimmste Zickereien von seiner Seite und einen Rückzug meinerseits gefasst – aber alles verlief anders als erwartet. Von Anfang an verstanden wir uns prächtig, stritten und lachten, kämpften und debattierten um den Stoff, und nach zwei Stunden war klar, dass wir den gemeinsamen Versuch wagen wollten. Es folgten Wochen und Monate, in denen wir zu dritt das Drehbuch umschrieben, ich die Besetzung vornahm, zu Recherchezwecken nach Havanna flog, in der Dominikanischen Republik nach geeigneten Drehorten suchte.

Und plötzlich war er da: der erste Drehtag in Santo Domingo.

Nie werde ich vergessen, wie unser Team an einem Sonntag Morgen um sieben Uhr am Drehort stand und auf den ersten Klappenschlag wartete. Von den dreissig bestellten Statisten tauchte kein einziger auf. Wir warteten eine Stunde, zwei Stunden – niemand erschien. Irgendwann fing ich an zu toben und dem dominikanischen Regieassistenten mangelnde Organisationsgabe vorzuwerfen, aber ich musste bald einsehen, dass dieser Weg der falsche war. Mit Druck und Vorwürfen konnte ich nichts erreichen.

Nach drei Stunden erschienen die Statisten, gut gelaunt und sich trotz Verspätung keiner Schuld bewusst. Wenig später hatten wir die Szene im Kasten, und ich musste einsehen, dass in der Karibik andere Gesetze herrschen als bei uns.

Bald kam sich die aus Schweizern und Dominikanern zusammengewürfelte Equipe trotz Mentalitätsunterschieden näher und näher. Bereits nach zwei Wochen lachten wir über die Tatsache, dass direkt neben unserem Drehort ein Chor, von dessen Existenz wir bis anhin nichts gewusst hatten, brauchbare Tonaufnahmen verunmöglichte. Wir suchten nach pragmatischen Lösungen, und irgendwie klappte, bei 35° Celsius, mit etwas Geduld dann doch alles.

Nach sechs Wochen anstrengender Dreharbeit fielen wir uns bei der Abschlussparty alle in die Arme, hielten peinlich-schwülstige Reden und weinten vor Rührung.

Ich bin für die Zeit, die ich dank diesem Projekt in einer fremden Kultur verbringen durfte, dankbar. Und ich bin stolz auf die Equipe und die Schauspieler aus vier Nationen und drei Sprachgebieten, welche mit Hingabe und viel Sinn für Humor dem Film ein Gesicht verliehen haben.

Sabine Boss

ERNSTFALL IN HAVANNA

VON DER IDEE ZUM ERNSTFALL



Während eines gemeinsamen Essens in einem Restaurant erzählte ich der Filmproduzentin Ruth Waldburger von der wenig bekannten Tatsache, dass die Schweiz im Rahmen der «Politik der guten Dienste» in Kuba zusätzlich die Interessen der USA vertritt. Bekanntlich unterhält die Grossmacht offiziell keine diplomatischen Beziehungen zum sozialistischen Karibikstaat und hält zudem seit Jahrzehnten an einem Wirtschaftsboykott fest.

Die Prämisse, dass dem Schweizer Botschafter in Havanna in dieser konflikträchtigen Situation eine Schlüsselrolle zukommt, beinhaltet sowohl ein gewisses Komikpotential als auch die Möglichkeit, die spezielle Rolle der offiziellen Schweiz inmitten der grossen, exotischen Welt satirisch zu beschreiben. Natürlich konnten wir damals nicht voraussehen, dass die Filmpremiere fast zur gleichen Zeit wie die Uno-Abstimmung in der Schweiz stattfinden und somit der Stoff noch zusätzlich an Aktualität gewinnen würde.

Ruth Waldburger drängte sofort auf ein Filmexposé, worauf Domenico Blass und ich die Geschichte eines überforderten Schweizer Botschaftsangestellten entwarfen, der in Abwesenheit seines Chefs, des Botschafters, durch ungeschicktes Verhalten und eine Verkettung widriger Umstände eine zweite Kubakrise auslöst. Diese kann nur entschärft werden, indem die beiden Erzfeinde USA und Kuba, nebst der Schweiz, zu einer befristeten Zusammenarbeit gezwungen werden.

Zusammen mit der Regisseurin Sabine Boss war von Anfang an eine politische Filmkomödie geplant, die ohne groteske Übertreibungen auskommt. Diese «Straight Face Comedy» sollte mit glaubwürdigen Charakteren erzählt werden, die nur knapp neben der Wirklichkeit stehen. Die Komik sollte nicht durch eine möglichst hohe «Pointendichte» oder durch Klamauk entstehen, sondern durch die wachsende Verkettung möglicher Pannen – und natürlich durch die groteske Verwicklung eines kleinen Schweizer Diplomaten in die grosse Weltpolitik.

Viktor Giacobbo

ERNST FALL IN HAVANNA

SYNOPSIS



Als Mitarbeiter der Schweizer Botschaft in Havanna hat STEFAN BALSIGER einen unspektakulären Job in exotischer Umgebung. Er kümmert sich vor allem um Vi-sums- und AHV-Angelegenheiten. Ein bisschen mehr Aufregung würde er sich schon wünschen. Doch dann bekommt er unverhofft plötzlich mehr davon, als ihm lieb ist.

Die Schweizer Botschaft vertritt in Kuba auch die Interessen der USA. Während Balsigers Vorgesetzter, Botschafter ERNST O. MÜLLER, an der alljährlichen Botschafterkonferenz in Bern weilt, findet ein kurzfristig anberaumter, ausserterminlicher Besuch von Senator JESSE F. RUSSELL statt. Der US-Politiker soll in geheimen Gesprächen mit der kubanischen Regierung über eine Lockerung des Embargos verhandeln. Balsiger, in dieser Zeit Müllers Stellvertreter, beschliesst, seinen Chef über den bevorstehenden Besuch nicht zu informieren, um zu beweisen, dass er diese wichtige diplomatische Angelegenheit auch alleine bewältigen kann.

Russell entpuppt sich als Lebemann, mindestens ebenso an Frauen wie an Politik interessiert, und lässt sich von Balsiger schon am ersten gemeinsamen Abend statt an den eigens veranstalteten Botschaftsempfang in eine Bar führen. Dort lernt Russell die Kellnerin MIRANDA ESPOSITO kennen, welche als Gelegenheits-prostituierte arbeitet. Er bittet Balsiger, ihm sein Haus für eine Liebesnacht mit Miranda zur Verfügung zu stellen, Balsiger gibt widerstrebend nach.

Miranda ergreift die Chance ihres Lebens und nimmt den betrunkenen Senator als Geisel, um ihre Ausreise in die USA zu erpressen. Als Balsiger am nächsten Morgen den Senator abholen will, schaut er direkt in eine Revolvermündung.

Wohl wissend, dass ihn dieser Vorfall seinen Job kosten kann, versucht er mit seinem Kollegen BRUNO RÜEGG, dem Sicherheitsmann der Botschaft, die Situation unter Kontrolle zu bekommen. Die gemeinsame dilettantische Stürmung des Hauses endet mit einem Debakel. Ausgerechnet jetzt taucht auch noch die neugierige Schweizer Journalistin BEA GRABER auf, welche mit Balsiger zu einem Fototermin verabredet ist.

Die Ereignisse überschlagen sich: Botschafter Müller kündigt seine Heimkehr an, die kubanische Regierung beschwert sich über das Fernbleiben Russells von den geplanten Gesprächen, die amerikanische Regierung hingegen vermutet eine Entführung durch die kubanische Regierung. Schnell schaukeln sich die Emotionen hoch. Um eine zweite Kubakrise zu verhindern, schaltet sich der Schweizer Bundesrat ein, und schliesslich müssen die beiden Erzfeinde Kuba und die USA eine gemeinsame Polizeiaktion mitten in Havanna durchführen. Als dann aber der US-Fernsehsender CNC von der Sache Wind bekommt, muss sich Balsiger, der die ganze Affäre zu verantworten hat, schleunigst etwas einfallen lassen...

ERNSTFALL IN HAVANNA

KURZSYNOPSIS



Für die Schweizer Botschaft in Havanna, die auf Kuba auch die Interessen der USA vertritt, betreut Stefan Balsiger ohne Wissen seines Chefs einen US-Senator bei einer heiklen Mission. Die Vorliebe des Senators für schöne Frauen führt zu einem ernsthaften Zwischenfall, der sich unter kräftigem Zutun von Medien und Politikern zur zweiten Kubakrise verschärft, die am Schluss nur einer lösen kann: Stefan Balsiger selbst.

ERNSTFALL IN HAV★NNA

STABLISTE



Produzentin	Ruth Waldburger
Beratung Produktion	Adriano Viganò
Koproduzent	Viktor Giacobbo
in Koproduktion mit	Schweizer Fernsehen DRS SRG/SSR idée suisse
Redaktion SF DRS	Lilian Räber
in Partnerschaft mit	UBS
mit der Unterstützung von	Bundesamt für Kultur (EDI)
.....	Stadt und Kanton Zürich
.....	Kulturfonds Suissimage
.....	Succès passage antenne
Regie	Sabine Boss
Drehbuch	Viktor Giacobbo, Domenico Blass
Drehbuchmitarbeit	Sabine Boss
1. Regieassistent	Humberto José Che Castellanos
2. Regieassistent	Ivan Herrera
Script	Karin Wagner
Casting	Mora Media
.....	Ruth Hirschfeld
.....	Corinna Glaus Casting
.....	Susanne Müller
Produktionsleitung	Sandor von Orosz
Administration Linea Espiral	Lourdes Vasquez
Produktionsassistent	Vanessa Mungo
.....	Karin Wegmann
Buchhaltung	Movie Accounting – Marc Mahler
Aufnahmeleitung Linea Espiral	Leticia Tonos
Set-Aufnahmeleitung	Reinaldo Bisoño
Fahrer	Emerson Bueno
.....	Santo Ydanis Peñalo
Catering	Alan Martinez
.....	Maria Teresa Saya
.....	Arelis Polanco
Kamera	Roland Schmid
Kamera-Assistenz	Orit Teply
.....	Pedro Guillen
Video Assistant	Victor Ismael Lopez
Chefbeleuchter	Ernst Brunner
Chefmaschinist	Jürg Albrecht
Maschinist	Radames Reyes
Beleuchter	Tom Gilbert
.....	Jose Luis Tapia

ERNSTFALL IN HAV★NNA

STABLISTE



Tonmeister Luc Yersin
Perche Pierre Collodin

Ausstattungsleitung Susanne Jauch
Ausstatterin Sylvia Conde
Set-Requisiten Dominique Steiner
Requisiten aussen Vitelio Almeyda
..... Yolanda Naranjo
Baubühne Manuel Batista
..... Oscar David Pascal
..... Eddy Fermin Taveras

Kostüme Claudia Flütsch
Kostüm-Assistenz Anna-Barbara Friedli
Garderobe Ferdinando Erbeti

Maske Conny Sacchi
Maskenassistent Jose Sanchez

Schnitt Bernhard Lehner
Schnittassistent Rosa Albrecht

CREW SCHWEIZ

Ausstattungsleitung Monica Rottmeyer
Ausstatterin Doris Berger
Baubühne Kurt Fritsche
..... Roger Martin

Tonmeister Hugo Poletti
Perche Ingrid Städli
Regieassistent Nicole Schroede
Script Julia Hintermüller
Produktionsassistent Lina Geissmann
Aufnahmeleitung Henriette Scherer
Aufnahmeleitung Assistent Markus Baumann
Kamera Assistent Julie Fischer
Garderobe Regula Marthaler
Maskenassistent Jean Cotter

CNC-Aufnahmen tpc tv productionscenter
Sound Design Digiton – Jürg von Allmen C.A.S.
Assistent Patrick Storck

ERNSTFALL IN HAV★NNA

STABLISTE



Mischung	François Musy, Jürg von Allmen
Labor	Schwarz Film, Ostermundigen
Lichtbestimmung	Charly Huser
Negativschnitt	Veronika Auer
Titel	Carlo Piaget
Filmmaterial	Farblabor Fujifilm
Kamera- und Lichtmaterial	Film Trade Equipment Rentals Miami
.....	Megarent, Zürich
Musik	Balz Bachmann, Peter Bräker
Electric Guitar	Andrew Mc Farlane
Accoustic Guitar	Luter Meza-Bernal
Turntables	Dimitri de Perrot
Voice	Pablo Aguilar
Celito y su Banda	Arcadio Sulis
.....	Alberto Mañon
.....	Andres Florentino
.....	Juan Maria Mirando
.....	Anselmo Fiorero

SONGS

«Dr Hansjakobli und's Babettli»	Foolhouse
.....	CD ZYT 4505 Matter Rock
.....	© Zytglogge Verlag Bern 1992
«Tuatuara»	Performed by Topsy
.....	Written by Tim Digulla and David J. Gardner
.....	Courtesy of Asphodel, Ltd.
.....	By arrangement with Ocean Park Music Group
«ä Buuchriiberli» Walzer	Striichmusig Bänziger, Herisau
.....	CD 73361/ 160 Jahr Hackbrettler Knill, Appenzell
.....	2001 by Turicaphon AG, CH-8616 Riedikon/ Zürich
«Taki Rari»	YMA Sumac, EMI Schweiz
.....	© ® The Right Stuff, 1996 T2 – 80863
«Juana Lengua»	Performed by Omar Chocolate y su Salsa Loca
.....	Written and arranged by Omar Chocolate León
.....	CD CAN 0197 «Se me para el Corazón»

ERNSTFALL IN HAV★NNA

CAST



Stefan Balsiger Viktor Giacobbo
Bea Graber Sabina Schneebeili
Bruno Rüegg Mike Müller
Miranda Esposito Carla Sanchez
Jesse F. Russell Stephen Lack
Robert J. Claiborne Henry Strozier
Ernst O. Mülle Jürg Löw
Ruben Mendoza Noah Cuellar
Christine Mühlemann Dorothée Reize
Rolf Truninger Imanuel Humm
Cathy Baldwin Elizabeth Rossa
Brigitte Müller Beatrice Kessler
Bundesrat Hitz Jean-Pierre Cornu
Thomas Fröhlicher Daniel Rohr
Karl Stäubli Jörg Reichlin
Vizeausserminister Ramirez Luis Celeiro
CNC-Moderator David Chrisman
US-Präsident David Leahey
Frau Gemperli Rodriguez Heidi Maria Glössner
Botschafter Jean-Pierre Gos
Rezeptionistin Maria Cristina Camilo
Deutscher Übersetzer Peter Graf
CNC Kameramann Raphael Alvarez
Passant Diogenes I. Medina
Polizisten Ylia Aponte
..... Isidro Bobadilla
Claiborne's Sekretärin Maria Teresa Saya
Portier Jorge Cueli
Zollbeamter Juan Carlos Pichardo

ERNSTFALL IN HAV★NNA

SABINE BOSS

geboren 1966 in Aarau



AUSBILDUNG

- 1986 Matur
- 1987–91 Tontechnikerin bei Film und Theater
- 1992–96 Kunsthochschule in Zürich, Studienbereich Film und Video,
Regie und Drehbuch
- 1997–99 Freie Mitarbeiterin bei SF DRS und TV3

FILM-REGIE UND DREHBÜCHER

- 2000 «Studers erster Fall», TV Spielfilm, Ausstrahlung SF DRS (März 2001) und Arte
- 1999 Drehbuch «Studers erster Fall», TV Spielfilm, nach dem Roman «Matto regiert»
von Friedrich Glauser, Koproduktion SF DRS und Arte
- 1997 «ein ja zum vielleicht», TV-Dokumentarfilm über das Akko Theater in Israel,
Ausstrahlung SF DRS
- 1997 Drehbuch «Dreisatz», TV Spielfilm
Teilnahme Step by Step (europäisch gefördertes Stoffentwicklungsprogramm für
Nachwuchsauteoren), Drehbuchunterstützung von Bund, Kanton und SF DRS
- 1996 Regie «Endspurt», Kurzspielfilm, Internationales Filmfestival von Locarno («Par-
di di domani»)
- 1993 «Frauen Gala», Videoinstallation zusammen mit Pipilotti Rist
- 1992 «+ alles andere», Dokumentarfilm (Ko-Regie mit den 'Seefrauen'), Qualitätsprä-
mie Bundesamt für Kultur

THEATER-REGIE

- 2001 «Nike», von Thea Dorn, Uraufführung, Schauspiel Hannover
 - 2000 «Creeps», von Lutz Hübner, Theater-Inszenierung, Uraufführung am Deutschen
Schauspielhaus in Hamburg, Einladung zu diversen Gastspielen und Festivals,
u. a. Zürcher Theaterspektakel, (Nominiert für den Deutschen Jugendtheater-
preis)
- Div. Regieassistenzen, u.a. bei Dimitter Gotscheff, Sepp Bierbichler, Matthias
Hartmann, Christoph Schlingensief

ERNST FALL IN H A V ★ N N A

DOMENICO BLASS

geboren 1966 in Zürich



BERUFLICHE TÄTIGKEIT

- Nach der Matura drei Jahre Werbetexter, drei Jahre Journalist («Bonus», Zürcher Monatsmagazin)
- 2001 «Zsa Zsa», Spielfilm (Komödie) für Indigo Film, München.
Regie: Peter Gersina.
«Grüsse aus Gartenien», Episode für die Sitcom «Fertig lustig» von SF DRS.
- 2000 «Der doppelte Vater», TV-Film (Komödie) für SF DRS. Regie: Markus Fischer.
Produktion: C-Films, Zürich.
Mitarbeit bei «Viktor's Spätprogramm», SF DRS.
- 1999 «Bschiss!», Spielfilm (Satire) mit Drehbuchförderung von SF DRS und der Stadt Zürich.
«Humphrey», TV-Serie (Detektiv-Parodie), 7 Folgen à 25'.
Wöchentliche Satire-Kolumne im Schweizer Nachrichtenmagazin «Facts», mit Fotomontör Art Ringger (bis 2001).
- 1998 «Adrenalin-Junkies», TV-Film (Thriller) für Sat.1 und SF DRS (90'), Regie: Walter Weber, Produktion: C-FILMS, Zürich.
- 1996 «Boxershots», SitCom. Autor von zwei Folgen (25'). Produktion: Condor-Films, Zürich.
- seit 1992 freier Drehbuch-Autor, Ghostwriter, Songschreiber und Texter.

ERNST FALL IN H A V ★ N N A

VIKTOR GIACOBBO

geboren 1952



BERUFLICHE TÄTIGKEIT/PROJEKTE

- | | |
|------------|--|
| 1990–99 | Moderator und Co-Autor der Satiresendung «Viktors Programm» im Schweizer Fernsehen DRS (1990–1994), ab 1995 «Viktors Spätprogramm» |
| 1999 | Projektierung des Casino-Theaters Winterthur als Kleinkunstzentrum |
| 1999/02 | satirische Kolumne im «Tages-Anzeiger» |
| 1995–99 | Kolumnist beim Nachrichtenmagazin «Facts» |
| 1998/99/00 | Videokassette «Viktors Spätprogramm – Selection», bei Warner Home Video |
| 1998/2000 | Kalender für 1999 und 2001 «Viktors Wandprogramm», bei Kein & Aber |
| 1998 | Kolumnenband «Spargel der Vergeltung», bei Kein & Aber |
| 1996 | Videokassette «Volle Pulle», alias Harry Hasler, Warner Home Video |
| 1996 | CD «Saletti», alias Harry Hasler |
| 1994 | Satiresendung «Übrigens» des Schweizer Fernsehens DRS |
| 1991–94 | Mitarbeiter bei der Satiresendung «Satiramisù» von Radio DRS |
| 1993 | Drehbuch «Das Jubiläum» für Schweizer Fernsehen DRS (zusammen mit Markus Köbeli) |
| 1993 | Autor des Theaterstücks «Usurpation» |
| 1990–91 | Autor und Darsteller bei der Theaterproduktion «Kunst und Schinken» |
| 1987–90 | Autor und Darsteller von satirischen Beiträgen in der Sendung «Medienkritik» des Schweizer Fernsehens DRS |
| seit 1985 | Mitglied bei der Komikertruppe Harul's Top Service |
| 1979–86 | Autor und Darsteller bei den Comedy-Theatertruppen Stuzzicadenti (1979–1986) und Zampanoo's Variété (1984–1985) |

Lehre als Schriftsetzer, danach Korrektor, Lektor und Mediendokumentalist

PREISE/AUSZEICHNUNGEN

- | | |
|------|---|
| 1999 | Gastmitglied 1999 beim Art Directors Club Schweiz |
| 1997 | Prix Walo (beste Fernsehsendung) |
| 1996 | Prix Walo (bester Medienschaffender) |
| 1996 | Telepreis |
| 1991 | Preisträger «Salzburger Stier» (zusammen mit Birgit Steinegger) |

ERNST FALL IN H A V ★ N N A

MIKE MÜLLER

geboren 1963 in Grenchen



FILM UND FERNSEHEN

- seit 1995 regelmässiger Gast in «Viktors Spätprogramm», SF DRS, Parodien von Peter Bichsel, Bischof Haas und Papst, verschiedene Rollen
- 1995 Ausschnitt aus «Eid-, Zeit- und andere Genossen», in: «Die blaue Stunde», MDR, Lachmesse Leipzig
- 1999 «Making OFF», Filmprojekt aus «Forever Godard», von Igor Bauersima ZDF/3Sat, Erstaussstrahlung 22. Nov. 99
- 2000 «Studers erster Fall», Regie: Sabine Boss, Produktion: Dschoint Ventschr/SF DRS, Rolle: Polizist

THEATER

- 1997 «mixed», von Igor Bauersima, Koproduktion OffOff-Bühne Zürich und Theaterhaus Gessnerallee, Rolle: Xaver
- 1997 «Asche zu Asche», von Harold Pinter, Koproduktion theaterstudio olten und Jüdisches Staatstheater Bukarest, Rolle: Devlin
- 1998 «Forever Godard», von Igor Bauersima, Koproduktion OffOff-Bühne Zürich und Theaterhaus Gessneralle, Rolle: Ike. Wiederaufnahme Dez. 1998: «Impulse»-Festival NRW, 1. Preis
- 1998 «Tag des Jammers», von Hansjörg Schneider, Regie: Louis Naef Landschaftstheater Stans, Rolle: Gottfried Keller
- 2000 «Exil», von Igor Bauersima, Koproduktion OffOff-Bühne Zürich und Theaterhaus Gessnerallee, Rolle: Punkt
- 2000 «Frühlingserwachen», von Frank Wedekind, Landschaftstheater in Lenzburg, Regie: Louis Naef, Rollen: ein Häftling, Rektor
- 2000 Sonnenstich, Jack the Ripper bearbeitet durch Hansjörg Schneider
- 2000 «Norman plays Golf», multimediales Theater, von Samir (Buch und Regie) Koproduktion Dschoint Ventschr und Theaterhaus Gessneralle, Rolle: Abu Dschihad
- 2001 «Krazy Kat», Mass & Fieber, von Brigitte Helbling, Regie: Nik Helbling, Rollen: Killer Miller, Offissa Pupp, Bakunin, Gessnerallee Zürich

ERNSTFALL IN HAV★NNA

SABINE BOSS

geboren 1966 in Aarau



AUSBILDUNG

- | | |
|---------|---|
| 1986 | Matur |
| 1987–91 | Tontechnikerin bei Film und Theater |
| 1992–96 | Kunsthochschule in Zürich, Studienbereich Film und Video,
Regie und Drehbuch |
| 1997–99 | Freie Mitarbeiterin bei SF DRS und TV3 |

FILM-REGIE UND DREHBÜCHER

- | | |
|------|---|
| 2000 | «Studers erster Fall», TV Spielfilm, Ausstrahlung SF DRS (März 2001) und Arte |
| 1999 | Drehbuch «Studers erster Fall», TV Spielfilm, nach dem Roman «Matto regiert»
von Friedrich Glauser, Koproduktion SF DRS und Arte |
| 1997 | «ein ja zum vielleicht», TV-Dokumentarfilm über das Akko Theater in Israel,
Ausstrahlung SF DRS |
| 1997 | Drehbuch «Dreisatz», TV Spielfilm
Teilnahme Step by Step (europäisch gefördertes Stoffentwicklungsprogramm für
Nachwuchsautoren), Drehbuchunterstützung von Bund, Kanton und SF DRS |
| 1996 | Regie «Endspurt», Kurzspielfilm, Internationales Filmfestival von Locarno («Par-
di di domani») |
| 1993 | «Frauen Gala», Videoinstallation zusammen mit Pipilotti Rist |
| 1992 | «+ alles andere», Dokumentarfilm (Ko-Regie mit den 'Seefrauen'), Qualitätsprä-
mie Bundesamt für Kultur |

THEATER-REGIE

- | | |
|------|--|
| 2001 | «Nike», von Thea Dorn, Uraufführung, Schauspiel Hannover |
| 2000 | «Creeps», von Lutz Hübner, Theater-Inszenierung, Uraufführung am Deutschen
Schauspielhaus in Hamburg, Einladung zu diversen Gastspielen und Festivals,
u. a. Zürcher Theaterspektakel, (Nominiert für den Deutschen Jugendtheater-
preis) |
| | Div. Regieassistenzen, u.a. bei Dimitter Gotscheff, Sepp Bierbichler, Matthias
Hartmann, Christoph Schlingensief |

ERNST FALL IN HAVANNA

CARLA SANCHEZ



FILM

2001 «Crisis in Havanna» (Miranda Esposito – Lead), Sabine Boss
«Sunburn» (Marla – Lead), Charles Recher & Humberto Ramirez
«Symour Tickum» (The Queen – Lead) Independent Film
«The Keeper» (The Cook – Lead) Independent Film – Ricardo Valdez

TELEVISION

«Mothers & Daughters» (Daughter/Principal), Telemundo Productions, (Pilot)
«El Usurpador» (Wife/Principal), Univision Productions (Sabado Gigante)
«El Amor de mi Vida» (Supporting Actress), Univision Productions
«Backyard Picnic» (Cool Girl/ Principal), Fraasa Films
HTV Video Channel (Sexy Girl, Principal), HTV Productions
«Los Super Handyman» (Daughter/ Supp. Actress), Univision Productions
(Sabado Gigante)

TV HOSTING

«Mi Tierra» (Spanish Hostess), TV Program Pilot Mundo Turistico International
«X'Press» (Spanish Reporter & Hostess), TV Show Pilot
«Miami Hoy» (Spanish Hostess), TV Entertaining Show Miamivision

THEATER

«Gestos Para Nada» (Blue), Prometeo
«El Espejo 2» (Ella), Franklin Tovar (Emilio Carvallido)

TV COMMERCIALS

Over 30 Comercials (SAG and Non/Union), list available upon request.

MUSIC VIDEOS

Glow «Mr. Brown» (Dancer/Principal), Florida Casting Production
Juan L. Guerra «El Niagara En Bicicleta» (Sick Girl), Lounge Films.
Gloria Estefan & So Pra Contrariar «Santo Santo» (Dancer), Lounge Films.
Carlos Vives «Fruta Fresca» (Dancer), Lounge Films.
Juan Luis Guerra «La Hormiguita», Principal, Basanta Productions
Gloria Estefan «No me dejes de querer» (Dancer), LA Productions
Ideal (Dancer), Video Productions
Lucero «Yá no más/Don't waste my time» (Dancer), Metropolitan Films.

ERNST FALL IN HAV★NNA

HENRY STROZIER



FILM

«Crisis in Havana» (Claiborne), Sabine Boss
«13 Days» (Dean Rusk), Roger Donaldson
«Marci X» (Drake), Richard Benjamin
«Tavern on Jane» (Mr. Dan), Walter Foote
«Talking to Strangers» (Priest), Rob Tregenza
«The Curve» (Dean Anderson), Dan Rosen
«First Kid» (Head, Joint Chiefs), David Evans
«The Imagemaker» (Albert), Hal Weiner
«Pelican Brief» (Harrison), Alan Pakula
«The Shadow Conspiracy» (Murphy), George Cosmatos
«Birch Interval» (Ben Craig), Delbert Mann
«Contact» (Ellie's Minister), Robert Zemeckis

TELEVISION

«The Job» (Thurston), «New Bozena» (Putnam), «Telegrams» (Sen. Talmadge),
«The Monroes» (Booth), «Bill of Rights» (Thomas Jefferson),
«Dr. Max/ w Lee J. Cobb» (Larson), «Guiding Light» (Dr. Chard),
«Happy End» (The Professor), «Trial of the Moke» (Sender),
«Out of Time» (Frommer), «Mary White» (Mr. Andrew),
«When I Grow Up» (Bartender), «Family Law» (Judge Dillon),
«Wilder, Wilder» (Jeweler), «Jackie» (Priest), «Space» (Rep. Smythe),
«George Washington» (Major Blair), «What If» (Rep. Rhodes),
«The Beat» (Ed Raines), «Law & Order», SVU (Jon Freeman)

BROADWAY

«Judgement Art Nuremberg» (Judge Norris), Longacre Theatre, John Tillinger
«Art» (Ivan), Royale Theatre, Matthew Warchus

OFF BROADWAY

«Spinning Into Butter» (Strauss), Lincoln Centre, Dan Sullivan
«A Question of Mercy» (Dr. Chapman), NY Theatre Wkshp, Doug Hughes
«Wonderland» (Henry), American Place, Julia Dahl

ERNSTFALL IN HAVANNA

SABINA SCHNEEBELI

geboren 1963 in Zürich



KINO

- 2000 «Heidi» (Frau Geissler), Markus Imboden, Vega Film
2001 «Ernstfall in Havanna» (HR Bea Graber), Sabine Boss, Vega Film

FERNSEHEN

- 1991 «Eurocops» (Die Ratte), Markus Fischer, SF DRS
1993–1994 «Die Direktorin» (Direktorin, Alice Winter), W. Panzer/M. Imboden, Vega Film/
SF DRS/ZDF
1998 «Freunde fürs Leben» (Frau Schmitt), Niki Müllerschön, NDF
1998 «Alarm für Cobra 11» (Olivia), Helmut Metzger, action concept / RTL
1999 «Thrill» (Hafrichterin), Peter Jürgenmeier, Novamedia/PRO7
1999 «Tatort – Chaos» (Kommissarin, Eva Schwab), Christof Schertenleib, Fama/ARD
2000 «Herzrasen» (Richterin), Hanno Brühl, WDR/ARD
2001 «Tatort – Time out» (HR Eva Schwab), Bernhard Giger, Carac/ARD
2001 «Spital in Angst» (HR Katrin Staub), Michael Steiner, Contra Film/SF DRS/
ZDF/ORF

THEATER

- 1985 Serapions Theater Wien «Das Vermärchen» (Prinzessin), Peter Wissmann
1986–1987 Operettenhaus Hamburg «Cats» (Viktoria), David Taylor
1988 Theater des Westens Berlin «La cage aux folles» (Clo-Clo), Helmut Baumann
1989 Corso Theater Zürich «Die Niederdorf Oper» (Ruth)
1989–1990 Bernhard Theater Zürich «Gilberte de Courgenes», (Gilberte), Jörg Schneider
1991 Hechtplatz Theater Zürich «Und ich» (Violette), Rolf Lyssy

1999 im Auftrag für Tudor-Recording AG Zürich
Kinderlieder CD «Ja öisi zwei Chätzli»

ERNST FALL IN HAV★NNA

STEPHEN LACK

born 1946 in Montreal, Canada



EDUCATION

M.F.A. Sculpture. University of Guanajuato, San Miguel de Allende; Mexico
B.A. McGill University, 1967 Montreal, Quebec; Canada

RELATED STUDIES

Otis Art Institute, Los Angeles; California
Ecole des Beaux Arts, Montreal Quebec; Canada.
Columbia University, New York City; N.Y.

FILM

«Crisis in Havana» (Senator Jesse F. Russell), Sabine Boss
«All the Vermeers in New York», Jon Jost for American Playhouse, P.B.S. '92
«Dead Ringers» (Cameo), David Croneberg
«Perfect Strangers» (Cop), Larry Cohen
«Scanners» (Cameron Vale), David Croneberg
«Fatal Attraction» (Lead), Michael Grant
«Rubber Gun» (Lead), Allan Moyle
«L'Ange et la Femme» (Cameo), Gilles Carles
«Montreal Main» (Principal), Frank Vitale

WRITING

Co author: «Rubber Gun», «Montreal Main», «All the Vermeers in New York»,
«L'Ange et la Femme»

VARIOUS EXHIBITIONS

Skidmore College, Summer Six, Saratoga N.Y., 1999
A.I.R. Connecticut College, 1999
Design Dept. Ford Motor Co. Dearborn Michigan. Artist in residence, 1989
Banff Institute of the Arts; Artist in Residence, 1988
Ancienne Manufacture Royale, Limoges France. Artist in Residence, 1988
Florida State University; Artist in Residence Program, 1985